

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 14.07.1783-06.02.1784

9. - 12. August 1783

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174253

Dienstag d. 9 August. Copirte Im Vorfrühgefuhrn Tag:
Brief, mußte einen Extract daraus und fuchte Gelegenheil
selben an der H. Doctors Nathl. Dr. Zachus Davis in
Lancaster County zu finden, oder von ihm zu wissen
An der Expedition, wenn der Vater nicht mehr lebte.
Normaliter laßt von ihm eine Antwort an den Dr.
D. mit einfließen wolten.

Donnerstag d. 10 August. H. P. Voigt für Gottes = Dienst.
Nachmittags allerlei Besüß.

Montag d. 11 Aug. Kaufte eine benötigte Milchgebrütsküfe
für 6 £ bezahlte viel Im rückständigen Dienst von
unserer Versicherten Magd. Unvermuthet kam unser Sohn
J. P. weiland General aus Virginia zu uns von, fuchte
auf der Reise einen Anschlag vom feindlichen Schicksal
müßte wegen Gefährten weiter nach Philadelphia:
und wohnt nach Princetown in Jersey zum S. F. Con-
gress. Ein Zug war in diesen Tagen zum höchsten
Gewalt geschlagen und verurtheilt böseartige Feinde.
Dienstag d. 12 Aug. Empfang ein Mr. W. D. D. D. D.

Rev. Herrn Praef. Besüß, worin mir viel Verschieden-
fragen, guten Rath zu theil wurde. Unter andern
" fuchte Hr. W. nicht verhehlen, daß es mein Sohn Fr. Aug.
" übernehm wolten nach Ebenezer zu ziehen, weil seine
" eigene Constitution und kalte Familie, Im feindlichen Ci-
" tate und Irregular Ebenezer: Situation gar nicht angemessen
zu sein.

"Zu sein pfann." Das alte Sprichwort ist nicht
zu verwerten: "Vor gessen und nach getrunken,
"hat man sich in groß Leid getrunken." Ich müßte
im Anfang obig Wortes schreiben zu agnoscere,
müßte aber abbrechen, weil meine Frau einen schre-
cken Anfall von der Epilepsie über bekam, so daß ich
im nächsten Morgen aufwachte.

Mittwoch 3. Aug. Frankfurt am Main. Ich bin: Dr. med. Disputat
schreiben vorläufig und umging folgende angeme-
nen vom Dr. Rünz: "Ist. Dr. Disputat Rünz,
"Ich habe die Ihnen in der letzten Zeit bezeugt, daß
"ich auf wiederholte Ansuchen der Eltern der Kin-
"der, die ich bei mir habe, immer eine kleine
"Kommunikation nach Baltimore gemacht und die
"nach auf blühende Person und lebhaften Gemüths-
"heit gesehen habe. Ich reiste mit meiner kleinen
"Tochter Elisabeth am 30. July früh mit dem ordentli-
"chen Tagewagen unter Regen und heftigen Mitternachts-
"kälte, dem Abend zu Head of Elk an und blieb
"aufschloß über Nacht. Am folgenden Tag, da die
"Mitternacht schon war, kamen wir nach 9 Uhr
"Abend in Baltimore an. Hier erwartete mich nicht
"mehr als 3 Logis bestellt, und sehr wohlhabend
"war ich am liebsten. Ich ging zu Herrn Wei-
"gand. In der Provinz ist meine Familie nach